

Von Wahrheit und Lüge

Epheserbrief 5, 1-9

Ev. Patmos-Gemeinde 7. März 2021



Orgel Begrüßung

Psalm 34b

Die Augen des Herrn merken auf die Gerechten
Und seine Ohren auf ihr Schreien.
Das Antlitz des Herrn steht wider alle, die Böses tun,
dass er ihre Namen ausrotte von der Erde.
Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr
und errettet sie aus all ihrer Not.
Der Herr ist nahe denen,
die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.
Der Gerechte muss viel leiden,
aber aus alledem hilft ihm der Herr.
Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,
dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.
Den Frevler wird das Unglück töten,
und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.
Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Liedverse (ohne Singen) 149, 1-3 Stimme, die Stein zerbricht

Dm Gm Am B \flat F A
1 Stim-me, die Stein zer-bricht, kommt mir im Fins-tern nah,
Dm Am C B \flat Gm F/A A Dm
je-mand, der lei-se spricht: Hab kei-ne Angst, ich bin da.

2. Sprach schon vor Nacht und Tag, / vor meinem Nein und Ja, /
Stimme, die alles trägt: / Hab keine Angst, ich bin da.

3. Bringt mir, wo ich auch sei, / Botschaft des Neubeginns, /
nimmt mir die Furcht, macht frei, / Stimme, die dein ist: Ich bin's.

Eingangsgebet

Wir hören des Evangelium bei Lukas im 9. Kapitel

Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu Jesus:
Ich will dir folgen, wohin du gehst.
Und Jesus sprach zu ihm:

Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester;
aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.
Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach!
Der sprach aber:
Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe
und meinen Vater begrabe.
Jesus aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben;
du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!
Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen;
aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme
von denen, die in meinem Hause sind.
Jesus aber sprach zu ihm:
Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Liedverse (ohne Singen) EH 22, 1-3 Kreuz auf das ich schaue

1 Kreuz, auf das ich schau - e, steht als
2 Kreuz, zu dem ich flie - he aus der
3 Kreuz, von dem ich ge - he in den

1 Zei - chen da; der, dem ich ver -
2 Dun - kel - heit; statt der Angst und
3 neu - en Tag, bleib in mei - ner

1 trau - e, ist in dir mir nah.
2 Mü - he ist nun Hoff - nungs - zeit.
3 Nä - he, dass ich nicht ver - zag.

T: Eckart Bücken 1982, M: Lothar Graap 1982

Predigt: Epheserbrief 5, 1-9 – Bibel in gerechter Sprache

Seid also solche, die Gott als geliebte Kinder nachahmen,
und lebt in Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat
und sich selbst für uns gegeben hat als Gabe
und Opfer für Gott zum angenehmen Opferduft.
Sexuelle Verletzung aber und jede Unreinheit oder Geldgier
soll bei euch keinen Namen haben, so wie es Heiligen entspricht,
noch üble Nachrede, leichtfertige Worte und Stichelei.
Das alles gehört sich nicht, sondern vielmehr Dankbarkeit.
Denn das sollt ihr wissen, dass keine Person, die sexuell verletzend,
unrein oder geldgierig – das bedeutet Götzendienst – ist,
ein Erbteil im Reich des Gesalbten und Gottes hat.
Niemand betrüge euch mit leeren Worten.
Denn deswegen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams.
Also macht euch nicht mir ihnen gemein.
Einst nämlich wart ihr Finsternis,
jetzt aber seid ihr Licht bei dem, der über uns Herr ist.
Lebt als Kinder des Lichts.
Denn die Frucht des Lichts besteht in lauter Güte,
Gerechtigkeit und Wahrheit.

Liedstrophe (ohne Singen) 97, 1+6 Holz auf Jesu Schulter

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a 2/4 time signature. The lyrics are: Holz auf Je - su Schul - ter, von der Welt ver - flucht, ward zum Baum des Le - bens und bringt gu - te Frucht. Ky - ri - e e - lei - son, sieh, wo - hin wir gehn. Ruf uns aus den To - ten, lass uns auf - er - stehn.

(6)

Hart auf deiner Schulter, lag das Kreuz, o Herr,
Ward zum Baum des Lebens, ist von Früchten schwer.
Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn.
Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.

Nachrichten für die Gemeinde
Fürbitte
Vaterunser
Segen
Orgel